



Vorlandabtrag, Sohlverbau entfernen, punktuell Sohlgleiten als Sohlssicherung einbauen, unregelmäßige Uferlinie gestalten

Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit durch Böschungsmahd 1x jährlich nach dem 15.6.

Vorlandabtrag rechts, Uferabflachungen, Aufweitungen, unregelmäßige Uferlinie gestalten, verankertes Totholz als Strukturelement einbringen, Absturz in Sohlrampenkette auflösen

Vorlandabtrag links, Uferabflachungen, Aufweitungen, unregelmäßige Uferlinie gestalten, verankertes Totholz als Strukturelement einbringen, Absturz in Sohlrampenkette auflösen

Hinweis:
Der Feldgießgraben ist kein natürliches Gewässer, sondern dient zur Hochwasserentlastung.
Daher wird hier keine Durchgängigkeit bzw. Eigendynamik angestrebt. Bei den Umgestaltungen handelt es sich im wesentlichen um Kleingewässerbiotopgestaltungen.
Diese können randlich noch um Mulden und Seigen ergänzt werden, und eignen sich somit auch besonders gut als Ausgleichsmaßnahmen für die Kommune oder andere Träger.

tiefliegend, keine Strömungsvielfalt und Tiefenvarianz, Sohle verbaut mit Beton

tiefliegend, keine Strömungsvielfalt und Tiefenvarianz

tiefliegend, mäßige-große Strömungsvielfalt, mäßige-ausgeprägte Tiefenvarianz, ausgeprägte Kiesanlandungen, Uferverbau tw. lückig

tiefliegend, schnell fließend, keine Strömungsvielfalt und Tiefenvarianz, Uferverbau tw. lückig

tiefliegend, gute Wasserführung, langsam fließend, keine Strömungsvielfalt und Tiefenvarianz, kiesige Sohle

tiefliegend, mäßig fließend, keine Strömungsvielfalt

tiefliegend, mäßige Strömungsvielfalt, stellenweise Kiesanlandungen

tiefliegend, geringe Wasserführung, mäßig fließend, keine Strömungsvielfalt und Tiefenvarianz, kiesige Sohle veralg

Feldgießgraben nach links im Vorlandabtrag aufweiten, unregelmäßige Uferlinie schaffen, verankertes Totholz als Strukturelement einbringen, Absturz in Sohlrampenkette auflösen, Birkenreihe auf dem Deich kontrollieren und langfristig zurücknehmen

Böschungsmahd 1x jährlich ab 15.6., bereichsweise Vorlandabtrag und Aufweitungen möglich, Absturz in Sohlrampe auflösen, Birkenreihe auf dem Deich kontrollieren und langfristig zurücknehmen

Hochwasserentlastung Feldgießgraben: Böschungsmahd 1x jährlich nach dem 15.6. um Leistungsfähigkeit zu erhalten, aus Platz- und Abflussgründen im Ortsbereich keine sonstigen Maßnahmen möglich, Birkenreihe kontrollieren und langfristig verjüngen

Gewässer 2. Ordnung
Singold - Feldgießgraben
Gewässerentwicklungsplan



Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

Vorhaben:	Singold - Feldgießgraben	Anlage:	7.6
Vorhabensträger:	Bezirk Schwaben	Plan-Nr.:	5.6
Landkreis:	Augsburg		
Gemeinde:	Schwabmünchen		
Vorhabenskennzeichen (WAL)		Ausgabe vom	
Maßstab:	1 : 5000	Bestand und Ziele	
Wasserwirtschaftsamt Donauwörth		Datum, Name	
Entwurfsverfasser	23.01.2006	entw.	Okt. 2004, Widmann
Datum	gez. Schilling	gez.	Okt. 2004, Widmann
	Schilling, lfd. Baudirektor	gepr.	29.12.2005, Pharon